

Informationen zum Bewerberdatenschutz bei der Hanseatischen Krankenkasse

Alle von uns erhobenen Daten unterliegen einem besonderen Schutz, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO). Des Weiteren gelten die Vorschriften des Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG. Wir erheben, verarbeiten und verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen dieser Bestimmungen.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen sind wir verpflichtet Sie über Ihre Rechte als betroffene Person zu informieren, soweit wir Daten bei Ihnen erheben, einem anderen Zweck zuführen beziehungsweise einem befugten Dritten übermitteln.

Der Zweck/Die Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten von Bewerbern werden für das Auswahlverfahren erhoben.

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.

Die Empfänger und Kategorien der Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Daten von Bewerbern werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten oder Kriterien zur Festlegung dieser

Sobald Ihre personenbezogenen Daten für die vorgenannten Zwecke für unsere Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind, werden sie von uns gelöscht. Eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen.

Die Daten von Bewerbern werden nur für das Auswahlverfahren erhoben. Kommt es zu keinem Beschäftigungsverhältnis, werden die Bewerbungsdaten/-unterlagen vier Monate nach Zweckerreichung (in der Regel Entscheidung über die Anstellung) gelöscht.

Die möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten, die verpflichtend zur Verfügung gestellt werden müssen

Bei Bewerbern keine Teilnahme am Auswahlverfahren.

Ihr Recht auf Information über Zweckänderung der Daten

Sofern wir beabsichtigen Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten, haben Sie das Recht auf Information darüber. Sie werden vor der Weiterverarbeitung über den anderen Zweck informiert und erhalten alle maßgeblichen Informationen. Dies erfolgt gemäß Art. 13 Abs. 3 DSGVO.

Ihr Auskunftsrecht

Sie haben die Möglichkeit eine Bestätigung von uns zu erhalten, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist das der Fall, besteht nach Art. 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft über diese Daten und darüberhinausgehende Informationen zu deren Verarbeitung.

Ihr Recht auf Berichtigung

Selbstverständlich berichtigen wir Ihre Daten, falls Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind. Bitte informieren Sie uns, wir werden die Berichtigung umgehend durchführen. Wir teilen zudem allen Empfängern, denen Ihre personenbezogenen Daten rechtskonform offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten mit. Wir unterrichten Sie selbstverständlich über die Empfänger, sofern Sie die Information wünschen. Dies erfolgt gemäß Art. 16 DSGVO.

Ihr Recht auf Löschung

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn

- ihre Speicherung unzulässig ist,
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
- bei rechtlicher Verpflichtung (zum Beispiel nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen) oder
- die Kenntnis Ihrer Daten nicht mehr für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung erforderlich ist.

Eine Löschung wird durchgeführt, soweit die Daten nicht zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind.

Ihr Recht auf Mitteilungspflicht

Gemäß Art. 19 DSGVO wird allen Empfängern, denen ihre personenbezogenen Daten rechtskonform offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 16, Artikel 17 und Artikel 18 EU-DSGVO mitgeteilt, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand für uns verbunden. Wir informieren Sie selbstverständlich über die Empfänger, sofern Sie die Information wünschen.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO verlangen,

- wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten,
- wenn die Verarbeitung durch uns unrechtmäßig ist,
- wenn sich der Zweck der Verarbeitung erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung Ihrer Rechtsansprüche notwendig sind oder
- wenn Sie einen Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO gegen die Verarbeitung eingereicht haben, erfolgt die Einschränkung bis zum Abschluss des Widerspruchsverfahrens.

Soweit Ihre Daten nur noch eingeschränkt verarbeitet werden, dürfen die Daten nur

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Wir stellen Ihnen, auf Nachfrage, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung, soweit nicht der Ausschlussgrund des Art. 20 Abs. 3 DSGVO vorliegt. Sie haben die Möglichkeit diese Daten anschließend einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern die technische Möglichkeit besteht, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten, auf Ihren Wunsch hin, direkt einem anderen Verantwortlichen, soweit nicht der Ausschlussgrund des Art. 20 Abs. 4 DSGVO vorliegt.

Ihr Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach Erhalt des Widerspruchs nicht mehr, bis über den Widerspruch entschieden ist. Sollten jedoch zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, ist eine Verarbeitung weiterhin notwendig und Ihrem Widerspruch kann nicht stattgegeben werden.

Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sollten Sie mit unserer Datenverarbeitung nicht zufrieden sein, haben Sie das Recht sich bei den zuständigen Aufsichtsbehörden über die Datenverarbeitung bei der HEK nach Art. 15 DSGVO zu beschweren. Die Aufsichtsbehörde ist die Bundesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn.

Automatisierte Einzelfallentscheidung

Ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Einzelfall gemäß Art. 22 DSGVO finden bei uns nicht statt.

Die verantwortliche Stelle

Hanseatische Krankenkasse
Wandsbeker Zollstraße 86-90
22041 Hamburg
E-Mail: kontakt@hek.de

Der Datenschutzbeauftragte der HEK

Hanseatische Krankenkasse
Datenschutzbeauftragter
Wandsbeker Zollstraße 86-90
22041 Hamburg
E-Mail: datenschutz@hek.de

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gern unter der kostenfreien Rufnummer 0800 0213213.